

## DAS BRINGEN SIE MIT:

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- mindestens Realabschluss oder gleich- bzw. höherwertige Schulbildung
- Motivation, einen medizinischen Beruf zu erlernen, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität

## DAS ERWARTET SIE:

- Ausbildungsvergütung nach TVA-L Pflege:
  1. Ausbildungsjahr: 1.160,70 €
  2. Ausbildungsjahr: 1.226,70 €
  3. Ausbildungsjahr: 1.333,00 €
- Jahressonderzahlung beträgt 80,9 % der Ausbildungsvergütung
- 400,00 € Erfolgsprämie bei erfolgreichem Abschluss
- pro Kalenderjahr 30 Tage Erholungsurlaub
- lernen in einem modernen Fachkrankenhaus mit komplett EDV-gestützter Dokumentation
- Ansprechpartner vor Ort
- Dienstkleidung und Lehrbücher werden kostenlos gestellt

## ANFAHRTSSKIZZE:



## Ihre Bewerbung

Der Bewerbungszeitraum läuft **jährlich bis zum 15. Dezember des Vorjahres**. Die Ausbildung beginnt dann am 01. September des Folgejahres.

Vollständige Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, aktuellem Zeugnis bzw. Abschlusszeugnis, Nachweise über Praktika oder FSJ und Einverständniserklärung der Eltern bei Bewerbern unter 18 Jahren.

*Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:*

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie,  
Psychosomatik und Neurologie  
Dr.-Max-Krell-Park 41  
02708 Großschweidnitz

Tel.: 0 35 85 / 4 53 22 01

Fax: 0 35 85 / 4 53 20 39

E-Mail: [bewerbung@skhgr.sms.sachsen.de](mailto:bewerbung@skhgr.sms.sachsen.de)

Bei Fragen zu Inhalten der Ausbildung oder zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie die o. g. E-Mail Adresse.

Stand: Juni 2021



Sächsisches Krankenhaus  
Großschweidnitz

Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden

# Ausbildung in Sicht!



Pflegeausbildung im  
Sächsischen Krankenhaus  
Großschweidnitz



## Unser Krankenhaus



Wir sind ein leistungsfähiges Fachkrankenhaus mit Kliniken in den Schwerpunkten Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene, Forensische Psychiatrie und Neurologie mit über 700 Mitarbeitern. Zusätzlich ergänzen fünf Tageskliniken an den Standorten Großschweidnitz, Löbau, Görlitz, Weißwasser und Hoyerswerda sowie eine Ambulanz dieses Angebot.

Die Behandlung aller Patienten erfolgt in einem multi-professionellen Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden, Kunst-, Musik- und Sporttherapeuten sowie Mitarbeitern der Pflege- und Erziehungsdienstes.



## PSYCHIATRISCHE PFLEGE IM FOKUS

Unsere Ausbildungsziele sind:

- Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege
- Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege
- Beratung, Anleitung und Unterstützung von pflegenden Menschen und ihren Bezugspersonen
- Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes
- Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

Zu den Aufgaben der Pflegekräfte in der Psychiatrie gehören das Verständnis für den Patienten, die Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen, das Fördern von sozialen Kontakten, Gespräche mit dem Patienten und der Unterstützung bei der Tagesstrukturierung.

## IHRE AUSBILDUNG

Die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann dauert drei Jahre. In 2500 Stunden Praxis und 2100 Stunden Theorie werden Ihnen berufsspezifische Kenntnisse vermittelt.

Die theoretische Ausbildung erfolgt an der:



Krankenhausakademie des Landkreises Görlitz gGmbH  
Scultetusstr. 18  
02828 Görlitz

Die praktische Ausbildung erfolgt in unserem Krankenhaus im ambulanten und stationären Pflegediensten sowie den Fachabteilungen des Klinikums Oberlausitzer Bergland in Zittau und Ebersbach. Während der Ausbildung werden Sie von ausgebildeten Praxisanleitern begleitet.

## NACH DER AUSBILDUNG

Es steht Ihnen eine Vielzahl von Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten offen. Neben Weiterbildungen und Lehrgängen, Fortbildungen zum Fachkrankenpfleger, Fachkrankenschwester, zur Stationleitung oder zum/zur Praxisanleiter/in, können Sie zum Beispiel auch ein Studium im Bereich Pflegemanagement, Gesundheitswissenschaften, Sozialpädagogik sowie natürlich der Medizin anschließen. Uns ist die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter/innen wichtig.

Mit der Bezahlung im Tarifvertrag der Länder sichern Sie sich Ihre berufliche Zukunft, bilden sich weiter und werden fair und leistungsgerecht bezahlt.